

*Hans Christian Meiser*

# Die wilden 80j ährigen

Plädoyer für ein Leben  
ohne Grenzen

*Eine Provokation*

058381

Goldmann Verlag

# *Inhalt*

ERSTER TEIL  
PLÄDOYER FÜR EIN LEBEN  
OHNE GRENZEN

Von der Notwendigkeit,  
ein Tabu zu brechen

»Jung« sein um jeden Preis  
*oder*  
Der Kampf um das ewige Leben  
21

Zeit und Sein  
*oder*  
Der letzte Countdown  
3<sup>1</sup>

Geschlossene Gesellschaft  
*oder*  
Wissen, wo man hingehört  
41

Revolte statt Resignation  
*oder*  
Die Rache der Geächteten  
53

Von der Schuld der Gesellschaft  
*oder*  
Wenn wir die »Alten« sind  
61

In Zukunft die Erinnerung  
*oder*  
»Vater, erzähl vom Krieg«  
**73**

Ecce homo! Ecce senex!  
*oder*  
Das Gespött der anderen  
**83**

Die Welt zum Tode  
*oder*  
»Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis«  
9<sup>1</sup>

ZWEITER TEIL  
DIE WILDEN 80JÄHRIGEN

99

Von der Möglichkeit, das Tabu zu brechen  
101

Otto Mainzer  
Der entfesselte Prometheus  
105

Raimondo Principe della Torre e Tasso  
»Teil des Ganzen, yes«  
111

Lea L'Orange  
Der Huf der Nofretete  
117

Robert Jagitsch  
Die Chemie des Malens  
123

Marylka Bender  
In wortloser Sprache

Hans Carl Rademacher  
Wieviel Rilke braucht der Mensch?  
137

Ellen Schuster-Böckler  
Es lebt nur der, der liebt

Margarete Schott  
Die Mystik des Atoms

Was mit mir geschieht .